Autsch!
Suff-Fahrt endet im Straßengraben – Autofahrer pustet 1,5 Promille

Dienstag 25. Oktober 2016 - **Aerzen (wbn). Jähes Ende einer Suff-Fahrt zwischen Aerzen und Königsförde: Ein 50 Jahre alter Mann aus Aerzen ist am Montagabend mit seinem VW gegen eine Leitplanke geschleudert, von der Fahrbahn abgekommen und in einen Graben gerutscht. Anschließend pustete er knapp 1,5 Promille.**

Weil Polizisten außerdem den Verdacht einer Drogenbeeinflussung hatten, wurde dem 50-Jährigen zusätzlich eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Ein alkoholisierter Autofahrer verunglückte am Montag, 24.10.2016, gegen 19.00 Uhr, auf der Kreisstraße 29 zwischen Aerzen und Königsförde. Der 50-jährige Mann aus Aerzen befuhr mit einem Pkw VW die K29 von Aerzen in Richtung Königsförde. Nach dem Durchfahren einer Linkskurve Höhe Waldquelle schleuderte der Pkw gegen die Seitenschutzplanke, kam nach links von der Fahrbahn ab und rutsche hier in den Straßengraben. Verletzt wurde niemand. Am Pkw und an der Schutzplanke entstanden Sachschäden in Höhe von mehreren tausend Euro. Beim Aerzener konnte Alkoholgeruch festgestellt werden. Ein Alcotest ergab einen

Atemalkoholwert von fast 1,5 Promille. Da zusätzlich der Verdacht einer Drogenbeeinflussung vorlag, wird die entnommene Blutprobe im Labor auch hinsichtlich konsumierter Betäubungsmittel untersucht. Der mitgeführte Führerschein wurde sichergestellt.“